

	<p>Object: Intaglio mit Mars mit Tropaion und Lanze, 17./18. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 961</p>
--	---

Description

Der hochovale Schmuckstein aus einem Nicolo zeigt eine schreitende nackte männliche Figur mit Helm und einem Speer in der linken Hand. Sie schreitet auf ihren Zehenspitzen, das rechte Bein ist zurückgenommen. Mit der rechten zurückgenommenen Hand hält die Figur einen langen Speer, mit der Linken schultert sie einen schmalen Gegenstand mit rundem Abschluss. Dargestellt ist der Kriegsgott Mars, der ein Tropaion und eine Lanze – die sog. spolia opima - geschultert hat. Das „Tänzeln“ der Figur weist in die augusteische Zeit und ist als Gemmenbild äußerst beliebt, wobei das tänzerische Schreiten auf den Zehenspitzen wohl mit dem Marskult der Salier zusammenhängt. In der Tat wird es sich um einen Abdruck nach einer antiken Gemme handeln. Er wurde um 1735 bei dem Hofprediger Jüngst angekauft als „Ein fortgehender Mars, mit einem sieges zeichen auff der schulter“.

Basic data

Material/Technique:	Nicolo
Measurements:	H. 1,56 cm, B. 1,26 cm, T. 0,29 cm

Events

Created	When	1600-1800
	Who	
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mars
[Relation to time]	Where	
	When	1600-1699
[Relation to person or institution]	Who	
	Where	
	When	
	Who	Georg Ludwig Jüngst (-1736)
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Figürliche Darstellung
- jewellery